www.biederbach.de

Mitteilungsblatt
BIEDERBACH

49. Jahrgang
Kalenderwoche 44
Nummer 22
Mittwoch, 28. Oktober 2026



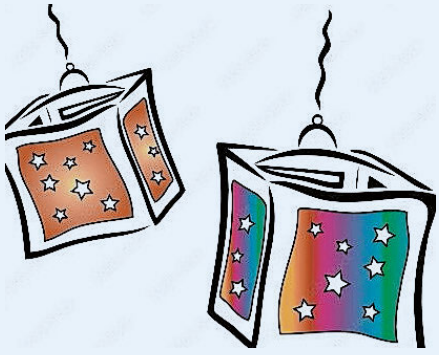
Martinsumzug in Biederbach

Der Musikverein Biederbach und die Bläserjugend Biederbach laden die Biederbacher Kinder mit ihren Familien zum diesjährigen Martinsumzug am **Mittwoch, den 11.11.2026 um 18.00 Uhr** ein. Treffpunkt ist in diesem Jahr **vor der Schwarzwaldhalle**. Bevor der Umzug losgeht, startet Herr Reich, Diakon der Kirchengemeinde an der Elz, dort mit einem Impuls.

Nach dem Umzug laden wir zu einem gemütlichen Beisammensein auf dem Hallenvorplatz ein. Der Musikverein bietet Kinderpunsch und Glühwein an. Das Zwergenhaus verkauft Linzertorten und warme Wienerle. Wir bitten Sie, für die warmen Getränke Ihre eigenen Tassen mitzubringen.

Der Umzug verläuft von der Schulstraße, über den Haldenacker, Dorfstraße, zur Halle. Wir würden und sehr freuen, wenn die Anwohner, wie bereits in den vergangenen Jahren, die Strecke mit Lichtern/Laternen schmücken würden.

Vielen Dank!





GEMEINDE BIEDERBACH

Gemeindeverwaltung Biederbach

Dorfstraße 18, 79215 Biederbach
Zentrale Tel.: 07682/9116-0
Fax: 07682/9116-16
gemeinde@biederbach.de
www.biederbach.de

Öffnungszeiten:

Montag-Freitag: 08:00 - 12:00 Uhr
Dienstag: 14:00 - 18:00 Uhr

Sprechzeiten sowie Termine nach Absprache sind auch außerhalb dieser Zeiten möglich. Bitte vereinbaren Sie vor Ihrem Besuch im Rathaus einen Termin per Telefon oder per E-Mail bei der jeweiligen Sachbearbeiterin, um längere Wartezeiten zu vermeiden und bei Vertretungen besser koordinieren zu können.

Ansprechpartner:

Bürgermeister Rafael Mathis gemeinde@biederbach.de	07682 9116 0
Bürgerbüro Sabine Herr herr@biederbach.de	07682 9116 17
Hauptamt/Standesamt Nadine Weis weis@biederbach.de	07682 9116 11
Rechnungsamt Petra Schneider schneider@biederbach.de	07682 9116 13
Gemeindekasse Petra Thoma thoma@biederbach.de	07682 9116 12
Bauhofleiter Markus Allgaier bauhof@biederbach.de	07682 9116 60
Notdienst – Wasserversorgung	07682 9116 60
Notdienst für Strom – Netze BW: netze-bw.de/stoerungsmeldung	0800 36294770



Notfallnummern

Europaweite Notrufnummer	112
Polizei	110
Feuerwehr und Rettungsdienst	112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116117
Krankentransporte	19222
Gift-Notrufzentrale	0761/19240
Zahnärztlicher Notfalldienst	01801 116 116
DRK-Rettungsdienst/Krankentransport	19 222

Müllabfuhr

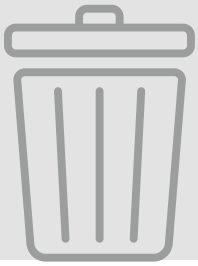
Donnerstag, 29.10.2026	Gelber Sack
Montag, 09.11.2026	Graue Tonne
Donnerstag, 12.11.2026	Gelber Sack
Montag, 16.11.2026	Blaue Tonne
Freitag, 20.11.2026	Blaue Tonne (Ortsteil Frischnau, Mersberg, Uhlsbach usw.)

Öffnungszeiten Grünschnittplatz Elzach

Freitag: 13.00 – 17.00 Uhr
Samstag: 09.00 – 14.00 Uhr

Öffnungszeiten Recyclinghof Elzach

Freitag: 13.00 – 17.00 Uhr
Samstag: 09.00 – 13.00 Uhr



REDAKTIONSSCHLUSS



Der Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe am **11.11.2026** ist am **Montag, 9.11.2026 um 8:00 Uhr.**

Verspätet eingehende Beiträge können nicht mehr berücksichtigt werden.

Anzeigenschluss ist am Montag um 14:00 Uhr.

Wir weisen darauf hin, dass sich die Termine an Feiertagen oder in vergleichbaren Fällen ändern können. Bitte beachten Sie hierzu die aktuellen Mitteilungen der Gemeinde.

Apotheken-Notdienst

Den tagesaktuellen Notdienst finden Sie unter: https://www.lak-bw.de/notdienstportal/notdienstkreis.html

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Biederbach

Verantwortlich für den redaktionellen und amtlichen Teil:
Bürgermeister Rafael Mathis oder die/der von ihm Beauftragte.

Verantwortlich für die Kirchen- & Vereinsmitteilungen:
Die jeweilige Kirche bzw. der/ die Vorsitzende des jeweiligen Vereins.

Für den Anzeigenteil/ Druck:
Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG,
Tel. 07771 9317-11,Fax 07771 9317-40,
anzeigen@primo-stockach.de, www.primo-stockach.de

Wir packen's an! – Ein großer Meilenstein für Biederbach rückt näher

BeneVit kündigt Baubeginn für das Haus der Generationen im Jahr 2027 an – Fertigstellung für 2028 geplant
Es ist eine Nachricht, auf die Biederbach seit vielen Jahren wartet: Die BeneVit-Gruppe will das lange geplante Haus der Generationen nun endlich verwirklichen! Beim Festakt zum 20-jährigen Bestehen der BeneVit-Gruppe verkündete Unternehmensgründer und Geschäftsführer Kaspar Pfister die Entscheidung, mehrere kommunale Bauprojekte nun unabhängig von der noch ausstehenden rechtlichen Absicherung des innovativen Pflegekonzepts „Stambulant" umzusetzen.

In ihrer Pressemitteilung vom 19. Oktober 2026 bestätigt die BeneVit-Gruppe, dass die Bauarbeiten in Biederbach, Meßstetten und Bachhagel im Jahr 2027 beginnen. Für das Biederbacher Haus der Generationen ist die Fertigstellung im Jahr 2028 vorgesehen.

Ein Haus, das Generationen verbindet
Mit dem Haus der Generationen entsteht in Biederbach weit mehr als eine Pflegeeinrichtung. Geplant sind 43 Pflegeplätze, zehn barrierefreie Wohnungen und ein neuer Platz für den Kindergarten St. Martin mit drei Gruppen. Ein Ort, an dem Jung und Alt zusammenkommen, Begegnungen entstehen und Gemeinschaft gelebt werden kann.

Wie BeneVit in ihrer Pressemitteilung erläutert, sollen die verschiedenen Bereiche zwar räumlich getrennt bleiben, aber einen gemeinsamen Eingangsbereich und Begegnungsflächen erhalten. Auch die Außenanlagen werden bewusst so gestaltet, dass der Austausch zwischen Kindern und älteren Menschen im Alltag möglich wird.

Für die Gemeinde ist das Projekt von großer Bedeutung. Ältere Menschen erhalten die Möglichkeit, möglichst lange in ihrer vertrauten Heimat und in der Nähe ihrer Familien zu bleiben. Gleichzeitig entsteht mit dem dringend benötigten neuen Kindergarten eine wichtige und zukunftsfähige Einrichtung für die Kinder und Familien in Biederbach.

Aus jahrelangem Warten wird endlich Zuversicht
„Ich freue mich riesig über diese Nachricht! Nach all den Jahren des Planens, Hoffens, Wartens und leider auch immer wieder neuen Rückschlägen ist das für unsere Gemeinde ein unglaublich schöner Moment", erklärt Bürgermeister Rafael Mathis.

Über viele Jahre haben die Gemeinde Biederbach und die BeneVit-Gruppe gemeinsam an diesem Projekt festgehalten und trotz zahlreicher Schwierigkeiten nicht aufgegeben.

„Dass Herr Pfister nun bereit ist, auch ohne die erhoffte Rechtssicherheit voranzugehen und zu investieren, verdient meinen allergrößten Respekt. Das ist alles andere als selbstverständlich. Ich bin ihm für seinen Mut, sein Durchhaltevermögen und seine Verbundenheit mit unserer Gemeinde sehr dankbar", betont Mathis.

Bürgermeisterinitiative kämpft seit Jahren für Stambulant
Bereits seit mehr als sieben Jahren setzt sich eine gemeinsame Initiative von Bürgermeistern aus 34 Kommunen in vier Bundesländern für die rechtliche Absicherung des innovativen Pflegekonzepts „Stambulant" ein. Auch Biederbach gehört zu den Kommunen, die sich seit Jahren für dieses zukunftsweisende Modell engagieren.

Das Konzept wird von BeneVit bereits seit 2016 im Haus Rheinaue in Wyhl praktiziert. Trotz jahrelanger Bemühungen und wiederholter politischer Ankündigungen fehlt bislang die notwendige dauerhafte rechtliche Absicherung.

In ihrer Pressemitteilung macht die BeneVit-Gruppe nun deutlich, dass die kommunalen Bauprojekte nicht länger von dieser Entscheidung abhängig gemacht werden sollen. Die geplanten Einrichtungen werden deshalb konzeptionsoffen gebaut, sodass bei der späteren Inbetriebnahme das jeweils rechtlich mögliche Pflegekonzept umgesetzt werden kann.

BeneVit-Geschäftsführer Kaspar Pfister begründet die Entscheidung mit dem dringenden Bedarf an Pflegeplätzen in den Gemeinden: „Wir tun's, weil wir's können und weil es dringend notwendig ist, um den Bedarf der Gemeinden an Pflegeplätzen zu decken."

Gleichzeitig hält BeneVit ausdrücklich am Ziel Stambulant fest. „Wenn wir dürfen, machen wir Stambulant", wird Pfister in der Pressemitteilung zitiert.

Stambulant bleibt das Ziel – Hausgemeinschaftskonzept als bewährte Alternative
Auch Bürgermeister Rafael Mathis begrüßt die Entscheidung, unabhängig von der weiteren rechtlichen Entwicklung mit dem Bau zu beginnen.

„Unser großes Ziel bleibt Stambulant, und dafür werden wir uns auch weiterhin mit aller Kraft einsetzen. Gleichzeitig verfügt BeneVit mit seinem bewährten Hausgemeinschaftskonzept bereits über eine hervorragende Alternative. Ich bin überzeugt, dass auch dieses Konzept in Biederbach sehr gut funktionieren und unseren älteren Mitbürgerinnen und Mitbürgern ein würdevolles Zuhause bieten wird", erklärt Mathis.

Gerade angesichts des demografischen Wandels und des steigenden Pflegebedarfs sei es wichtig, neue und innovative Pflegeformen weiterzuentwickeln. Gleichzeitig dürften dringend benötigte Pflegeplätze nicht auf unbestimmte Zeit aufgeschoben werden.

Ein wichtiger Schritt für die Zukunft Biederbachs
Mit der geplanten Umsetzung des Hauses der Generationen steht die Gemeinde vor einem weiteren bedeutenden Entwicklungsschritt. Nach der Sanierung der Schwarzwaldhalle, den Investitionen in die Grundschule und der Neugestaltung der Ortsmitte soll nun ein weiteres wichtiges Zukunftsprojekt verwirklicht werden.

Die geplante Einrichtung wird dabei nicht nur für Biederbach, sondern auch für das gesamte Elztal und den Landkreis Emmendingen eine wichtige Ergänzung der wohnortnahen Pflegeversorgung darstellen.

Für Bürgermeister Rafael Mathis ist die Ankündigung nach den vielen Jahren der Vorbereitung deshalb ein besonders erfreuliches Signal: „Dieses Projekt liegt mir seit vielen Jahren sehr am Herzen. Umso mehr freue ich mich, dass nun eine konkrete Perspektive für die Umsetzung besteht. Mit dem Haus der Generationen schaffen wir nicht nur dringend benötigte Pflegeplätze und einen neuen Platz für unseren Kindergarten, sondern investieren ganz entscheidend in die Zukunft unserer Gemeinde. Mein besonderer Dank gilt Herrn Pfister und der gesamten BeneVit-Gruppe, die trotz aller Schwierigkeiten an Biederbach festgehalten haben."



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DER GEMEINDE BIEDERBACH

Politiktag in Biederbach

Am 14. Oktober war elztalweiter Politiktag. Alle Schüler und Schülerinnen der 8. Klasse des Schulzentrums Oberes Elztal sind in ihre jeweiligen Gemeinden gegangen. Dort haben sie sich im Rathaus mit dem Bürgermeister dieser Gemeinde getroffen. Die vierzehn 8. Klässler aus Biederbach des SOE haben Rafael Mathis und Helena Ringwald besucht. Nach einer kurzen Vorstellung haben sie sich über die Kommunalpolitik und die Aufgaben der Gemeinde unterhalten und 4 Plakate dazu gestaltet. Nach einer kurzen Pause haben sie die Plakate vorgestellt. Das zweite Thema war in drei Aufgaben unterteilt: 1. Was ich dem Bürgermeister schon immer mal sagen wollte, 2. Was ich mir für die Zukunft in Biederbach wünsche und 3. Schwäche, Stärke und Ideen von & für Biederbach, auch zu diesem Thema haben sie ein Plakat gestaltet und nach einer weiteren Pause vorgestellt. Es war ein sehr aufschlussreicher Vormittag, an dem sie sehr viel gelernt haben. Vielen Dank an Herr Mathis und Frau Ringwald, die sich die Zeit für die Schülerinnen und Schüler genommen haben.

Von Julia Ringwald und Lea Dufner





Fälligkeit Gewerbesteuer IV. Quartal

Bei der Gemeindekasse Biederbach wird fällig:

- **zum 15. November - Gewerbesteuer IV. Quartal 2026**

An die Zahlung wird hiermit noch einmal öffentlich erinnert. Bei Nichtbezahlung werden Mahngebühren und Säumniszuschläge erhoben.
Ihre Gemeindekasse

Ampelsperrung

Das Landratsamt Emmendingen informiert, dass voraussichtlich vom **2. bis 4. November** eine **Verkehrssicherungsmaßnahme mit Ampelsperrung an der L101** zwischen Abzweigung Finsterbach und Am Brühl durchgeführt wird.
Die Rotphasen werden max. 15 min. andauern und die Straße wird in den Grünphasen beidseitig befahrbar sein.

Wir bitten um Beachtung!
Ihre Gemeindeverwaltung



Rathaus am 03. November 2026 geschlossen!

Die gesamte Gemeindeverwaltung ist aufgrund des Betriebsausfluges am **Dienstag, den 03. November 2026 ganztags geschlossen**. Ebenso sind die Bauhofmitarbeiter und das Zwergenhaus nicht erreichbar.
Wir bitten um Beachtung. Vielen Dank.
Ihr Rathausteam

Rathaus kurzzeitig geschlossen!

Aufgrund einer internen Informationsveranstaltung ist die Gemeindeverwaltung am **Montag, den 09. November 2026 erst ab 09.00 Uhr geöffnet**.
Wir bitten um Beachtung!
Ihr Rathausteam

Gebäude-Energieberatung in Biederbach

Ihr Gebäude zukunftssicher machen - Kostenlose Einstiegs-Energieberatung des Team Energie Zukunft - Klimaschutzagentur des Landkreis Emmendingen - in Kooperation mit der Gemeinde Biederbach zum Thema Gebäude-/Heizungsmodernisierung **am Dienstag, 10.11.2026 im Rathaus in Biederbach im Bürgersaal.**
Kennen Sie das neue „GModG“ (Gebäudemodernisierungsgesetz), das wichtige Vorgaben und Fristen für die Modernisierung von Gebäuden und Heizungen vorsieht?
In einer einstündigen **Einzelberatung** erhalten Hausbesitzende Informationen über gesetzliche Anforderungen, geeignete Maßnahmen, Fördermittelprogramme und Ansprechpartner.
Terminbuchung über https://eveeno.com/tez-lk-em (oder ggf. telefonisch unter 07641-451-1131).

FUNDBÜRO

Es wurden unterschiedliche Kleidungsstücke, Trinkflaschen sowie Schmuck hier im Bürgerbüro abgegeben, die in der Schwarzwaldhalle nach dem Sportunterricht liegengeblieben sind. Ebenso werden auch andere diverse Gegenstände hier im Fundbüro aufbewahrt (1 Federmäppchen wurde auf der L 101) gefunden sowie ein Schlüssel (Abgabe 26.10.26). Gerne können Sie sich telefonisch unter der Tel. 07682/9116-17 (Bürgerbüro) oder Tel. 07682 9116-0 (Zentrale) erkundigen, wenn Sie Gegenstände aller Art verloren haben und können dann während unserer Öffnungzeiten sowie mit Terminabsprache abgeholt werden.
Ihr Rathausteam

DIE GEMEINDE BIEDERBACH GRATULIERT

Herzlichen Glückwunsch



Allen Altersjubilaren, die im Monat Oktober/November 2026 Ihren Geburtstag feiern und aufgrund gesetzlicher Vorgaben oder namentlich nicht genannt werden möchten, gratulieren wir recht herzlich und wünschen Ihnen alles Gute, vor allem Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Veröffentlichung im Mitteilungsblatt

Altersjubilare ab dem 70., 75. usw. Geburtstag sowie Ehejubiläen ab dem 50., 60. usw. werden im Mitteilungsblatt nur veröffentlicht, wenn uns eine schriftliche Einverständniserklärung vorliegt. Gerne können Sie sich an das Bürgerbüro unter Tel. 07682 9116-17 oder Zentrale: 07682 9116 0 oder per E-Mail an herr@biederbach.de oder gemeinde@biederbach.de wenden.

Besuche bei Alters- und Ehejubiläen

Gerne möchte unser Bürgermeister unsere Altersjubilare zum 80., 85. 90. usw. sowie die Ehejubilare ab der Goldenen Hochzeit besuchen.
Bitte teilen Sie uns mit, wenn **kein Besuch** erwünscht ist, unter **Tel. 07682 9116-0** oder per E-Mail: **gemeinde@biederbach.de.**



VEREINSMITTEILUNGEN

FISCHERZUNFT BIEDERBACH E. V.

Weihnachtsmarkt am Steinmattensee

Am **Samstag, 21. November 2026**, laden die Sportfischer Oberwinden und die Fischerzunft Biederbach ab 15 Uhr zum Weihnachtsmarkt am Steinmattensee in Oberwinden ein. Ein besonderes Highlight ist der Besuch des Nikolaus um 17 Uhr.

Für das leibliche Wohl sorgen die beiden Vereine mit verschiedenen Speisen und Getränken. Der Kindergarten St. Martin aus Niederwinden bietet gemeinsam mit seinem Elternbeirat Waffeln an, während der Kindergarten St. Martin aus Biederbach mit Stockbrot vertreten ist. Auch die „rollende Kaffeedose“ der Lebenshilfe im Kinzig- und Elztal e. V. verwöhnt die Gäste mit leckeren Kaffeespezialitäten.

Zahlreiche Aussteller präsentieren zudem ihre Produkte – von selbst gebackenem Weihnachtsgebäck und hausgemachten Spezialitäten bis hin zu Adventskränzen, Weihnachtsdekoration und Geschenkideen.

Die Veranstalter freuen sich auf viele Besucher und einen gemütlichen Nachmittag in vorweihnachtlicher Atmosphäre.



Foto: Fischerzunft Biederbach

FREIWILLIGE FEUERWEHR BIEDERBACH

Hauptübung Feuerwehr Biederbach



Trotz regnerischen Herbstwetters verfolgten zahlreiche Zuschauer, darunter viele Kinder, die Hauptübung der Feuerwehr Biederbach. Als Übungsobjekt diente der Hof der Familie Allgeier im Finsterbach. Die Wehr rückte mit 4 Fahrzeugen und 35 Einsatzkräften an. Erstmals im Übungseinsatz war das Anfang des Monats übernommene Löschfahrzeug LF 10.
Das Szenario führte die Einsatzkräfte in die ehemaligen Stallungen des Hofes. Ein angenommener technischer Defekt hatte dort ein Feuer ausgelöst. Die Stallung ist unmittelbar mit dem Wohnhaus verbunden. Deshalb galt es, den Brand einzudämmen und ein Übergreifen auf den Wohnbereich zu verhindern. Zugleich wurden im angrenzenden Schopf zwei Kinder vermisst. Nach der Alarmierung trafen die ersten Kräfte innerhalb von sieben Minuten am Übungsort ein. Die Einsatzleitung erkundete die Lage und ließ die Menschenrettung sowie den Schutz des Wohngebäudes vorbereiten. Zwei Atemschutztrupps suchten in dem Stall nach den vermissten Kindern, welche rasch gerettet werden konnten. Weitere Kräfte bauten eine Riegelstellung auf. Vier Rohre kamen dabei zum Einsatz.
Die weitere Wasserversorgung wurde vom Löschweiher am Schützenhaus verlegt. Die Mannschaft verlegte dazu mit vereinten Kräften eine rund 350 Meter lange B-Leitung vom Weiher beim Schützenhaus bis zum Hof. Zwischen Wasserentnahmestelle und Anwesen lagen mehr als 45 Höhenmeter. Damit wurde auch die Förderung über eine größere Strecke und mit Pumpeneinsatz geübt.
Im Verlauf der Übung, meldete ein Atemschutztrupp im Gebäude über Funk einen Mayday-Notruf. Ein Feuerwehrman “verletze” sich. Der bereitstehende Sicherungstrupp kam zum Einsatz und brachte den betroffenen Feuerwehrmann ins Freie. Der Feuerwehrmann, wurde wie die vermissten Kinder, vom DRK, Ortsverein Prechtal in Empfang genommen und versorgt. Das DRK, OrtsvereinsPrechtal, war mit fünf Sanitätern beteiligt. Im Gang des neuen Kuhstalls richteten sie eine Patientenablage ein und versorgten die geretteten Personen.
Nach rund 30 Minuten meldete die Einsatzleitung „Feuer aus“.









SCHULEN

GRUNDSCHULE BIEDERBACH

Radfahrausbildung

Mit viel Einsatz und Fleiß haben "unsere Größten" der Grundschule die Radfahrausbildung gemeistert. Das habt Ihr toll gemacht!
Wichtige Punkte der Verkehrssicherheit und der auftretenden Gefahren als TeilnehmerIn mit dem Fahrrad am Straßenverkehr wurden aufgegriffen, erläutert und mit viel Geduld, Einfühlungsvermögen und anschaulich von Seiten der Verkehrspolizisten erklärt. Im Klassenzimmer stand mehrmals pro Woche seit Schuljahresbeginn der umfangreiche Theorieunterricht als Grundlage für das praktische Fahren auf dem Stundenplan.
Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an alle Elternhäuser für die Unterstützung beim Lernen mit den Kindern, als Fahrdienst sowie als Begleitung auf den Übungsplatz.
Jetzt heißt es hoffentlich allzeit Gute und unfallfreie Fahrt!
Sunniva Saumer-Gebhard



KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Adventsfenster 2026

Auch in diesem Jahr wollen wir wieder den schönen Brauch der Aktion Adventsfenster in unseren Gemeinden des Oberen Elztals durchführen.
Wir laden Sie herzlich ein, die Adventszeit besinnlich zu genießen und mit zu gestalten. Haben Sie Interesse und Lust ein Fenster, das im Freien stattfindet, zu einem individuellen, adventlichen Thema zu gestalten? Wenn Sie sich angesprochen fühlen oder Fragen dazu haben, melden Sie sich bitte bis spätestens 18.11.2026 bei Anneliese Burger, Tel. 07682 / 7249. Bitte evtl. auf AB sprechen oder per Mail: adventsfenster@mein.gmx.
Über eine rege Beteiligung aus den Gemeinden des Oberen Elztals freuen wir uns sehr.
Das Vorbereitungsteam

Geänderte Öffnungszeiten des Pfarrbüros

Am Donnerstag, den 29. Oktober ist das Pfarrbüro Nachmittags geschlossen.
Am Donnerstag, den 19. November ist das Pfarrbüro Nachmittags geschlossen.
Wir bitten um Beachtung.

KAPELLE ST. MARTIN BIEDERBACH-DORF

Rosenkranz

Mittwoch, 28. Oktober 2026, 18:00 Uhr – Rosenkranzgebet

Patrozinium Heiliger Martin, Bischof von Tours
Mittwoch,
11. November 2026
18:30 Uhr Eucharistiefeier mit Patrozinium mitgestaltet von Melodia Biederbach



St. Martin - Skulptur in Kapelle
Foto: Robert Klausmann

Gottesdienst

Mittwoch,
02. Dezember 2026
18:30 Uhr
Eurchaistiefeier

Herzliche Einladung



Willkommen im Gottesdienstraum
Foto: Robert Klausmann

PFARRGEMEINDE ST. MANSUETUS OBERBIEDERBACH

Gottesdienste

Montag, 02. November
18:30 Uhr Eucharistiefeier mit Gedenken an unsere Verstorbenen

Samstag, 07. November
18:00 Uhr Vorabendmesse

KIRCHENGEMEINDE ST. NIKOLAUS ELZACH

Gottesdienste

Donnerstag, 29. Oktober
18:00 Uhr Rosenkranz
18:30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 01. November
10:30 Uhr Eucharistiefeier

Montag, 02. November
18:30 Uhr Eucharistiefeier mit Gedenken an unsere Verstorbenen

Donnerstag, 05. November
18:00 Uhr Rosenkranz
18:30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 08. November
10:30 Uhr Eucharistiefeier

EV. KIRCHENGEMEINDE ZWEITÄLERLAND

Termine

So, 01.11.
09:00 Uhr - Gottesdienst mit Abendmahl mit Posaunenchor, Ev. Christuskirche Oberprechtal, Pfrin. Lisa Kern

So, 08.11.
09:00 Uhr - Gottesdienst, Ev. Johanneskirche Elzach, Kathi Schrimpf
10:00 Uhr - Familiengottesdienst, anschl. Kirchcafé, Ev. Gemeindehaus Kollnau, Pfrin. Sarah Klause

Mo, 09.11.
19:00 Uhr - Friedensandacht, Ev. Johanneskirche Elzach, Pfrin. Dr. Anja Hanser

Do, 12.11.
19:00 Uhr - Konfi-Elternabend zum Thema Sterben, Tod und Auferstehung, Ev. Gemeindehaus Elzach, Pfin. Sarah Klause

Fr, 13.11.
10:00 Uhr - Gebetszeit für unsere Gemeinde, den Frieden in der Welt und für persönliche Anliegen, Ev. Gemeindehaus Kollnau, mit Elisabeth Maier
19:00 Uhr - "Nacht der Lichter" mit Taizé-Chor, Ev. Johanneskirche Elzach, Taizé-Chor Oberes Elztal mit Wiebke Reichardt

So, 15.11.
09:00 Uhr - Gottesdienst, Ev. Christuskirche Oberprechtal, Präd. Dorothee Schulze
10:00 Uhr - Feinde lieben ?! Jesus, echt jetzt ? - Friedensgottesdienst am Völkertrauertag, anschl. Gespräch, Ev. Gemeindehaus Kollnau, OKRin Pfrin. i.R. Karen Hinrichs
18:00 Uhr - Abendgottesdienst, anschl. Umtrunk , Ev. Stadtkirche Waldkirch, Pfrin. Dr. Anja Hanser

Unter dem Leitwort „Couragiert widerständig“ finden während der Ökumenischen Friedensdekade vom 8. bis 18. November 2026 Gottesdienste, Vorträge und Gespräche in Elzach, Kollnau und Waldkirch statt.

Im Mittelpunkt stehen Fragen nach Frieden, Menschenwürde und christlicher Verantwortung angesichts von Krieg, Gewalt und gesellschaftlichen Herausforderungen. Das Programm umfasst Friedensgottesdienste, Vorträge zu aktuellen politischen und ethischen Themen sowie Gelegenheiten zum Austausch.

Der Eintritt zu den Veranstaltungen ist frei.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.



Friedensdekade 2026
Foto: Ev. KG Zweitälerland

MITTEILUNGEN DES LANDRATSAMTES EMMENDINGEN

Projekt „Herbstzeit“: Beratung für neue Gastfamilien

Beim Projekt „Herbstzeit“ werden Gastfamilien, Paare oder auch Einzelpersonen gesucht, die einen älteren Menschen, der aufgrund seiner altersbedingten Beeinträchtigungen und Pflegebedürftigkeit nicht mehr im eigenen häuslichen Umfeld leben kann, bei sich zu Hause aufnehmen und ihm ein familiäres Zusammenleben ermöglichen. Das Projekt „Herbstzeit“, kooperiert mit dem Landratsamt Emmendingen. **Für eine unverbindliche Beratung durch die Herbstzeit gGmbH für neue Gastfamilien, die sich für die Aufnahme eines älteren Menschen auf Dauer oder vorrübergehend interessieren findet jeden zweiten Freitag im Monat von 14:00–16:00 Uhr eine Online-Beratung statt.** Zugangslink auf der Homepage: https://www.herbstzeit-bwf.de/meet-und-talk/

Neuer Newsletter des Kreismedienzentrums Emmendingen informiert pädagogische Fachkräfte

Das Kreismedienzentrum Emmendingen startet einen neuen Newsletter. Damit erhalten pädagogische Fachkräfte im Landkreis künftig regelmäßig Informationen und Angebote rund um Medienbildung und deren praktische Umsetzung mit Kindern

und Jugendlichen. Der Newsletter richtet sich an Lehrkräfte, Erzieherinnen und Erzieher sowie an alle, die in der Kinder- und Jugendarbeit tätig sind – zum Beispiel in der Nachmittagsbetreuung oder in Jugendgruppen.
Vorgestellt werden unter anderem aktuelle Veranstaltungen und Fortbildungen, neue Medien und Materialien, hilfreiche Praxistipps sowie wichtige Entwicklungen im Bereich der digitalen Bildung. Der Newsletter bietet eine gute Möglichkeit, auf dem Laufenden zu bleiben, neue Impulse für die pädagogische Arbeit zu erhalten und passende Angebote des Kreismedienzentrums kennenzulernen.
Interessierte können sich über die Homepage des Kreismedienzentrums www.landkreis-emmendingen.de/veraltung-service/kreismedienzentrum anmelden.

Soziales Entschädigungs- und Schwebehindertenrecht nicht erreichbar

Der Fachbereich Soziales Entschädigungs- und Schwerbehindertenrecht des Landratsamts Emmendingen bleibt am **Donnerstag, 29.10.2026 sowie am Freitag, 30.10.2026** aus organisatorischen Gründen **geschlossen.** An diesen beiden Tagen sind die Mitarbeitenden weder persönlich noch telefonisch erreichbar. Ab Montag, 02.11.2026, steht der Fachbereich wieder zu den gewohnten Zeiten zur Verfügung. Das Landratsamt bittet um Verständnis für die vorübergehende Schließung.

Kochworkshop für Jugendliche ab 12 Jahren

Gruseln mit Genuss - Halloween-Leckereien aus regionalen Zutaten
Beim Kochworkshop „Gruseln mit Genuss - Halloween-Leckereien aus regionalen Zutaten“ verwandelt sich die Lehrküche des Landwirtschaftlichen Bildungszentrum in eine schaurig-schöne Kochwerkstatt. Gemeinsam zaubern die Jugendlichen (ab 12 Jahren) aus regionalen und saisonalen Zutaten schmackhafte Gruselhäppchen. Dabei erhalten die Teilnehmenden wertvolle Tipps, um selbst in der dunklen Jahreszeit ein kreatives und kostengünstiges Halloween-Buffet zusammenzustellen. Wer möchte darf gerne verkleidet kommen.
Termin: Freitag, 30. Oktober von 16:00 – 19:00 Uhr am Landwirtschaftlichen Bildungszentrum Emmendingen-Hochburg. Teilnahmebeitrag 6 €. **Anmeldung** über den folgenden Link: www.terminland.de/landkreis-emmendingen. Der Kurs wird im Rahmen der Kampagne „BaWü zu Tisch“ durch das Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg gefördert.

Vortrag des Pflegestützpunktes: Hilfsmittel im Alltag

Wie kann ich meinen Pflegealltag mit Alltagshilfen erleichtern und smart unterstützt werden? Dies Frage wird am **Montag, 2. November 2026 von 19 bis 21 Uhr im Gemeindehaus Mußbach** (Rosenweg 2, Freiamt) beantwortet. Der Vortrag von Franco Lacerti vom Pflegestützpunkt des Landkreises Emmendingen zeigt Praxisbeispiele, Alltagshilfen zum Ausprobieren und Infos zur Kostenüberahme. Veranstalter ist der Diakonieverbund Freiamt-Sexau e.V. Der Vortrag ist kostenfrei, es ist keine Anmeldung erforderlich.

Backworkshop: Stollen als Traditionsgebäck und in verschiedenen Varianten

Das Landwirtschaftliche Bildungszentrum Emmendingen-Hochburg bietet einen Backworkshop für Erwachsene rund um den Stollen an. Beim Workshop „Traditionsgebäck Stollen backen“ erfahren die Teilnehmenden was in einen Stollen hineingehört, warum er ursprünglich als Fastenspeise galt und was ein Gebäck eigentlich zum "Stollen" macht. Neben dem klassischen Christstollen werden auch verschiedene Varianten vorgestellt und gemeinsam zubereitet. So verbindet der Workshop traditionelles Wissen mit praktischen Tipps und kreativen Ideen für die Weihnachtsbäckerei. Die Teilnehmenden erhalten außerdem Anregungen für einen bewussteren Umgang mit Lebensmitteln und lernen, wie sich aus ausgewählten Zutaten ein hochwertiges und schmackhaftes Weihnachtsgebäck herstellen lässt.
Termin: Donnerstag, 05. November von 18:00 – 21:30 Uhr am Landwirtschaftlichen Bildungszentrum. Teilnahmebeitrag 15 €. **Anmeldung** jeweils über den folgenden Link: www.terminland.de/landkreis-emmendingen. Der Kurs wird im Rahmen der Kampagne „BaWü zu Tisch“ durch das Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg gefördert.

Saisonale Power Bowls: Clever vorbereiten, kreativ mixen, überall genießen

Bowls liegen im Trend - von herzhaft bis süß, vegetarisch, vegan oder mit Fleisch. Mit viel Gemüse, Salat, Hülsenfrüchten und passendem Topping bilden sie eine vollwertige und vielseitige Mahlzeit. Wie Sie diesen angesagten Food-Trend mit regionalen und saisonalen Zutaten umsetzen können, wird in diesem Workshop vermittelt. Dabei sind der Kreativität keine Grenzen gesetzt! Bowls eignen sich auch wunderbar zur Resteverwertung und zum Vorbereiten und Mitnehmen für ein Picknick oder als perfekte Verpflegung im Job.
Termin: Mittwoch, 11. November von 18:00 – 21:00 Uhr am Landwirtschaftlichen Bildungszentrum Emmendingen-Hochburg. Teilnahmebeitrag 15 €. **Anmeldung** über den folgenden Link: www.terminland.de/landkreis-emmendingen.

Interkulturelle Kommunikation mit einem Augenzwinkern

Müssen alle Unternehmen jetzt Englisch sprechen? Workshop am 11. November in Herbolzheim.
„Can you please den Report bis morgen finishen?“ – Kommunikation im Arbeitsalltag kann manchmal kreativ werden, besonders wenn Menschen mit unterschiedlichen Sprachen, Kulturen und Kommunikationsstilen zusammenarbeiten. Doch wie gelingt gute Verständigung, ohne dass am Ende alle nur noch Bahnhof verstehen? Im praxisnahen **Workshop am 11.11.2026 von 9-12 Uhr im Torhaus** (Hauptstraße 60 in 79336 Herbolzheim) geht es darum, Sprachbarrieren zu überwinden, kulturelle Missverständnisse zu vermeiden und die Zusammenarbeit im Team zu stärken.
Unternehmer*innen erhalten von Wendy Zähringer-Hardy vom Wordcafe praktische Tipps, hilfreiche Impulse und jede Menge Gelegenheit zum Ausprobieren und Austauschen. Denn gute Integration funktioniert am besten, wenn alle mitreden können – auch mit Händen, Füßen und gelegentlich etwas Denglisch. Organisiert wird der Workshop von der Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Landkreises Emmendingen mbH.
Melden Sie sich gleich unter folgendem Link an:
https://eveeno.com/727271198

MITTEILUNGEN ANDERER BEHÖRDEN

Finanzamt Emmendingen

Ihr Finanzamt informiert:
Grundsteuer - Änderungen am Grundbesitz
Ihnen gehört ein Grundstück oder eine Eigentumswohnung und es haben sich Änderungen ergeben? Dann melden Sie diese Änderungen bitte bis zum 31. März des Folgejahres ihrem Finanzamt.

Welche Änderungen sind mitzuteilen?

- **Der bisherige Grundsteuerwert ändert sich**
  Beispiel: Zu einem bestehenden Grundstück wird eine Teilfläche hinzugekauft oder es wird eine Teilfläche verkauft.
- **Die Vermögensart ändert sich**
  Beispiel: Ein landwirtschaftliches Grundstück wird in eine Baulandumlegung einbezogen.
- **Es haben sich Tatsachen ergeben, die zu einer erstmaligen Feststellung führen können**
  Beispiel: Ein Grundstück mit einem Mehrfamilienhaus wird in Eigentumswohnungen aufgeteilt.
- **Es haben sich Tatsachen ergeben, die zu einer Aufhebung des Grundsteuerwerts führen können**
  Beispiel: Mehrere Grundstücke werden zusammengelegt.
- **Die Voraussetzungen für eine Ermäßigung der Steuermesszahl sind wegfallen**
  Beispiel: Ein Gebäude wird nicht mehr überwiegend zum Wohnen genutzt.
- **Die Nutzungen oder die Eigentumsverhältnisse eines ganz oder teilweise von der Grundsteuer befreiten Grundstücks ändern sich und dies kann zu einer Änderung oder zum Wegfall der Steuerbefreiung führen.**
  Beispiel: Ein bisher von der Kirche genutztes Grundstück wird an ein gewerbliches Unternehmen vermietet oder verkauft.

Bei folgenden Änderungen ist **keine Mitteilung** erforderlich:
- Errichtung eines Gebäudes bzw. dessen Abbruch, bauliche Veränderungen an einem vorhandenen Gebäude
- Eigentümerwechsel
- Änderungen von Bodenrichtwerten durch den Gutachterausschuss

Haben Sie für die Vorjahre eine Änderung noch nicht mitgeteilt, holen Sie dies bitte umgehend nach. Die Mitteilung ist über das Portal **"Mein ELSTER"** einzureichen. Hierfür können Sie im Portal **"Mein ELSTER“** das elektronische Formular „Grundsteueränderungsanzeige“ nutzen. Wenn Sie schon Ihre Grundsteuererklärung über "Mein ELSTER" abgegeben haben, können Sie einfach die Daten daraus übernehmen, soweit erforderlich anpassen und ans Finanzamt übermitteln.
Gerne können Sie auch das Kontaktformular auf unserer Internetseite verwenden (https://Kontakt.fv-bwl.de). Bitte geben Sie eine Telefonnummer an, damit wir Sie bei Rückfragen erreichen können.

Bei Fragen erreichen Sie uns unter 07641/450-380.
Weitere Informationen finden Sie unter www.grundsteuer-bw.de.

Ihr Finanzamt

DEUTSCHE RENTENVERSICHERUNG



Vorzeitige Altersrente - Auf was muss ich achten?

Donnerstag, den 26.11.2026, Beginn 16:15 Uhr
- Rentenarten und ihre Voraussetzungen
- Auswirkungen auf die Krankenversicherung
- Rente und Weiterarbeit

Veranstaltungsort: Heinrich-von-Stephan-Str. 3, 79100 Freiburg
Der Vortrag ist **kostenlos** und dauert bis zu 2 Stunden.

Anmeldung per E-Mail an empfang_fr@drv-bw.de

Neues Fördermodell ab 2027: Bestehende Riester-Verträge laufen aber weiter - Riester-Rente wird durch Altersvorsorgedepot abgelöst

Ab 1. Januar 2027 gelten neue Regeln für die staatlich geförderte private Altersvorsorge. Was bedeutet die Reform für bestehende Riester-Verträge?
Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) gibt einen Überblick.

Was passiert mit bestehenden Riester-Verträgen?
Bestehende Riester-Verträge laufen weiter und können auch nach der Reform und dem bisherigen Fördermodell weiter bespart werden. Es erfolgt keine automatische Kündigung oder Umwandlung. Ab 2027 können jedoch keine neuen Riester-Verträge mehr abgeschlossen werden.

Kann ich in das neue Fördermodell wechseln?
Ja. Wer bereits einen Riester-Vertrag hat, kann in das neue Altersvorsorgedepot wechseln, ohne die bisherige Förderung zurückzahlen zu müssen. Ob sich ein Wechsel lohnt, hängt vom bestehenden Vertrag und der persönlichen Situation ab. Dabei können Wechsel-Kosten entstehen.

Kann ich 2026 noch einen Riester-Vertrag abschließen?
Ja. Riester-Verträge können noch bis Ende 2026 mit dem bisherigen Fördermodell abgeschlossen werden. Ob ein Neuabschluss sinnvoll ist, hängt von den Lebensumständen ab. Beispielsweise können Familien mit Kindern und Menschen mit geringerem Einkommen von der aktuellen Riester-Förderung besonders profitieren. Ein späterer Wechsel in das Altersvorsorgedepot ist bei Bedarf jederzeit möglich.

Gibt es künftig auch eine Förderung für Selbständige?
Ab 2027 wird der Kreis der Förderberechtigten erweitert. Künftig können grundsätzlich auch Selbständige sowie Pflichtmitglieder berufsständischer Versorgungseinrichtungen unmittelbar von der staatlichen Förderung profitieren.

Welche Lösung in der privaten Altersvorsorge ist für mich die Beste?
Lassen Sie sich kostenfrei, unabhängig und individuell von der DRV BW beraten. Gemeinsam mit den Altersvorsorgeberaterinnen und -berater finden Sie heraus, welche Förderung für Sie den größten Vorteil bietet.

Jetzt Termin vereinbaren!
Vereinbaren Sie einen Termin in Ihrer Nähe oder via Video. Unter www.drv-bw.de/intensivberatung finden Sie Ihre Ansprechperson in der Region.



POLIZEI BADEN-WÜRTTEMBERG

Zeitumstellung markiert Start der „Dunklen Jahreszeit“

Polizei Freiburg warnt vor Einbrüchen
Mit der Zeitumstellung (**24./25. Oktober 2026**) setzt die Dämmerung wieder früher ein. Diese frühe Dunkelheit am späten Nachmittag nutzen Einbrecher gezielt aus, da unbeleuchtete Gebäude frühzeitig verraten, dass niemand zu Hause ist. Das Polizeipräsidium Freiburg rechnet ab Ende Oktober mit saisonal steigenden Fallzahlen und bittet die Bevölkerung um erhöhte Wachsamkeit.

Wichtige Verhaltenstipps der Polizei:
- **Aufmerksamkeit:** Achten Sie auf fremde Personen oder Fahrzeuge in Ihrer Nachbarschaft.
- **Anwesenheit simulieren:** Schalten Sie bei Abwesenheit das Licht ein.
- **Verschluss:** Schließen Sie Türen immer zweifach ab und lassen Sie Fenster niemals gekippt.
- **Verdachtsmomente:** Zögern Sie nicht und wählen Sie im Verdachtsfall sofort den **Notruf 110**.

Infos unter: freiburg.pp.praevention@polizei.bwl.de

Wir möchten, dass Sie sicher leben
Ihre Polizei

SVLFG - SOZIALVERSICHERUNG FÜR LANDWIRTSCHAFT, FORSTEN & GARTENBAU

Grippeimpfung für Tierhalter wichtig

Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) rät Risikogruppen generell zur Grippeimpfung. Um Doppelinfektionen zu vermeiden, sollten sich darüber hinaus vor allem Menschen, die regelmäßig engen Kontakt zu Schweinen oder Vögeln haben, impfen lassen. Die Kosten für die Impfung tragen alle gesetzlichen Krankenkassen.

Die Ständige Impfkommission empfiehlt die Impfung gegen Grippe für Personen ab 60 Jahren sowie Bewohnerinnen und Bewohner von Alten- und Pflegeheimen, für gesunde Schwangere ab dem zweiten Schwangerschaftsdrittel (bei erhöhter gesundheitlicher Gefährdung infolge eines Grundleidens auch schon im ersten Schwangerschaftsdrittel) und für Menschen mit chronischen Krankheiten wie Diabetes, Herzerkrankungen, Asthma oder Nierenkrankheiten. Für diese Risikogruppen sind Grippeviren eine ernstzunehmende Gefährdung. Personen, die als mögliche Infektionsquelle im selben Haushalt wie die Betroffenen leben, diese pflegen oder betreuen, sollten sich ebenfalls impfen lassen. Das gleiche gilt für Menschen in Berufen, bei denen die Ansteckungsgefahr groß ist.

Aber auch Personen mit häufigem, regelmäßigem Tierkontakt sollten eine Grippeimpfung in Erwägung ziehen. Dazu zählen zum Beispiel Jäger, Schweine- und Geflügelhalter sowie deren Familienangehörige und Beschäftigte. Die Grippeimpfung schützt nicht vor der Vogelgrippe (H5N1) oder anderen Influenza-A-Viren. Sie soll aber verhindern, dass Menschen gleichzeitig an einer Grippe und einer tierischen Influenza erkranken. Solche Doppelinfektionen könnten laut Aussage des Robert Koch-Instituts neue gefährliche Virusvarianten entstehen lassen.
Weitere Infos zur Grippeimpfung gibt es online unter www.svlfg.de/impfungen.
Infos zu biologischen Gefährdungen, zu denen auch Krankheiten gehören, die von Tieren übertragen werden, gibt es unter www.svlfg.de/biologische-arbeitsstoffe.

Bei Rheuma aktiv gegen Beschwerden vorgehen

Die Landwirtschaftliche Krankenkasse (LKK) unterstützt von Rheuma Betroffene mit Rehasport, Ernährungstherapie und weiteren Leistungen.
Rheumatische Erkrankungen können Menschen jeden Alters treffen und den Alltag erheblich beeinträchtigen. Je früher die Erkrankung erkannt und behandelt wird, desto besser sind die Chancen, Beschwerden zu lindern und Folgeerkrankungen zu vermeiden. Rheuma ist ein Sammelbegriff für zahlreiche Erkrankungen, die unter anderem Gelenke, Muskeln, Sehnen oder das Bindegewebe betreffen können. Häufig geht die Erkrankung mit chronischen Schmerzen und Bewegungseinschränkungen einher. Entzündlich-rheumatische Erkrankungen können darüber hinaus auch Organe betreffen. Rheuma ist keineswegs nur eine Erkrankung älterer Menschen: Auch Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene können betroffen sein.
Für die Behandlung stehen unter anderem Medikamente sowie Physio-, Ergo- und Schmerztherapie zur Verfügung. Ergänzend können eine angepasste Ernährung, Bewegung und Rehabilitation dazu beitragen, Beschwerden zu lindern und die Lebensqualität zu verbessern.

Unterstützung durch die LKK
Die LKK bietet ihren Versicherten verschiedene Möglichkeiten, die Behandlung und den Umgang mit einer chronischen Erkrankung zu unterstützen. Dazu gehört beispielsweise die Teilnahme am Rehabilitationssport. Auch für eine Ernährungstherapie können unter bestimmten Voraussetzungen Zuschüsse gewährt werden.
Eine weitere Unterstützung kann ein Disease-Management-Programm (DMP) sein. Die strukturierten Behandlungsprogramme für chronisch kranke Menschen sollen dazu beitragen, die medizinische Versorgung zu verbessern, die Lebensqualität zu erhalten und Folgeerkrankungen zu vermeiden.
Informationen hierzu gibt es unter www.svlfg.de/dmp-bei-chronischen-erkrankungen.

Osteoporose vorbeugen: LKK bezuschusst Präventionskurse

Regelmäßige Bewegung stärkt die Knochen und kann Osteoporose vorbeugen. Die Landwirtschaftliche Krankenkasse (LKK) unterstützt ihre Versicherten dabei mit Zuschüssen zu qualitätsgeprüften Präventionskursen.
Bewegung ist ein wichtiger Baustein, um die Knochengesundheit zu erhalten. Deshalb fördert die LKK Präventionskurse, die von der Zentralen Prüfstelle Prävention (ZPP) zertifiziert wurden. Die Kurse werden von qualifizierten Fachleuten geleitet und sind in der Datenbank der ZPP gelistet.
Versicherte finden passende Angebote unter www.svlfg.de/gesundheitskurse-finden. Die LKK erstattet mindestens 80 Prozent der Kosten für bis zu zwei förderfähige Kurse pro Kalenderjahr. Neben Bewegungskursen gibt es auch Angebote zu den Themen Ernährung, Stressreduktion und Suchtprävention.

Osteoporose frühzeitig entgegenwirken
Osteoporose, auch Knochenschwund genannt, ist eine Erkrankung des Knochenstoffwechsels, bei der die Knochenmasse abnimmt und das Risiko für Knochenbrüche steigt. Sie zählt zu den häufigsten Knochenerkrankungen im höheren Lebensalter. In Deutschland sind rund sechs Millionen Menschen über 50 Jahre betroffen. Frauen erkranken häufiger als Männer.
Regelmäßige Bewegung und gezielte Kräftigungsübungen tragen dazu bei, die Knochen zu stärken. Spezielle Osteoporose-Gymnastik kann dabei helfen, die Muskulatur zu kräftigen und die Beweglichkeit zu erhalten. Auch eine ausreichende Versorgung mit Kalzium und Vitamin D ist wichtig für gesunde Knochen. Vitamin D unterstützt die Aufnahme von Kalzium im Darm und dessen Einlagerung in die Knochen.

Wird Osteoporose diagnostiziert, kann eine frühzeitige Behandlung helfen, das Fortschreiten der Erkrankung zu bremsen und das Risiko für Knochenbrüche zu senken. Je nach individueller Situation kommen Medikamente und Bewegungstherapie zum Einsatz. Weitere Informationen zur Erkrankung und zu Behandlungsmöglichkeiten bietet www.osteoporose-deutschland.de.

AUS- UND FORTBILDUNG

BUNDESAGENTUR FÜR ARBEIT

Inklusive Jobmesse

Am **Donnerstag, 19. November,** gibt es im **Bürgerhaus am Seepark**, Gerhart-Hauptmann-Str. 1, für **Menschen mit Behinderung** oder Bedarf an beruflicher Rehabilitation eine **Inklusive Jobmesse**. Die Veranstaltung beginnt um 14:30 Uhr und endet um 17:30 Uhr. Die Teilnahme ist kostenfrei und eine Anmeldung nicht erforderlich.
Spannende Unternehmen aus der Region freuen sich darauf, mit möglichst vielen Bewerberinnen und Bewerbern in Kontakt zu kommen. Zu entdecken gibt es zahlreiche Arbeitsplätze in einer inklusiven Arbeitswelt. Träger der beruflichen Rehabilitation und weitere Einrichtungen informieren und beraten insbesondere zur beruflichen Neuorientierung und Weiterentwicklung, zur Förderung beruflicher Rehabilitation und zur Arbeitsplatzsuche. Weitere Angebote: Professionelle Bewerbungsfotos zum Mitnehmen und ein Bewerbungsunterlagen-Check.

Mehr Information unter www.freiburg.de/inklusive-jobmesse.

Die Veranstaltung ist eine Kooperation der Stadt Freiburg und der Agentur für Arbeit Freiburg.

HANDWERKSKAMMER FREIBURG

Meisterprüfung: Vorbereitung für Feinwerkmechaniker

Wer als Feinwerk- oder Industriemechaniker seinen Meister machen will, kann sich an der Gewerbe Akademie der Handwerkskammer Freiburg ein halbes Jahr lang auf die Prüfung der Teile 1+ 2 vorbereiten. **Der Vollzeitkurs startet am 17. November 2026 und endet am 28. Mai 2027.** Während es in Teil 1 um praktisches Können geht, liefert Teil 2 den theoretischen Hintergrund.
Die Teilnahme kann über das Aufstiegsbafög bezuschusst werden. Auskunft: Gewerbe Akademie, Tel. 0761/15250-25, oder unter www.gewerbeakademie.de/weiterbildung.

VEREINE AUS DEM ELZTAL/ORGANISATIONEN

Imkerverein Oberelztal

Einladung Monatsversammlung
Am **Freitag, 30.10.2026** findet um 19.00 Uhr im Gasthaus Richebächli, in Elzach-Prechtal die nächste **Monatsversammlung** statt.

Thema des Abends: Die Asiatische Hornisse, aktueller Stand

Josef Weber, Schriftführer

Beratung im Sozialrecht

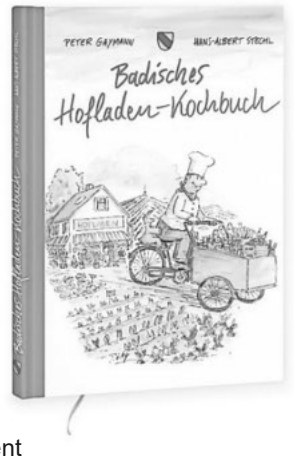
Der nächste Sprechtag der VdK Sozialrechtsschutz gGmbH mit Silke Löffler in **Waldkirch** im Rathaus beim Marktplatz (Generationenbüro) findet am **Dienstag, den 3. November von 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr** statt.
Die Beratung und rechtliche Vertretung umfasst die Rechtsgebiete aller gesetzlichen Sozialversicherungen (Kranken-, Unfall-, Renten-, Arbeitslosen und Pflegeversicherung). Ebenso werden Mitglieder sowohl im Schwerbehinderten- und sozialen Entschädigungsrecht als auch in der Grundsicherung für Arbeitssuchende und im Alter vertreten. Eine vorherige Terminvereinbarung unter Tel. 0 76 1 / 50 44 9-0 ist **erforderlich**.

Termine des VdK-Lotsen im 4. Quartal 2026

An folgenden Terminen können Anliegen rund um die Themen Rente, Pflege, Behinderung mit dem VdK-Lotsen Josef Brugger besprochen werden:
- 6. November 2026, 15.30 Uhr bis 17 Uhr
- 4. Dezember, 15.30 Uhr bis 17 Uhr

Die Termine finden im Bürgerzentrum Ladhof, und zwar im Raum "Vielfalt" (1. Obergeschoss, badisch: "zweiter Stock") statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Bei Bedarf zusätzliche Termine nach telefonischer Vereinbarung (0173-8434350).

Das Badische Hofladen Kochbuch – Der mit den Hühnern kocht



Wer die Autoren und regionale Erzeuger kennenlernen möchte, hat dazu unterschiedliche Möglichkeiten:

6. November 2026:
Genuss-Abend im Schlossberg-restaurant Dattler, Freiburg /

Vorstellung Marktkalender 2027
Tickets sind im Vorverkauf zum Preis von 99 Euro (Mehr-Gänge-Menü inkl. Getränke) erhältlich.
Anmeldung unter:
https://dattler.de/marktkalender-event

Vorstellung Marktkalender 2027

Der Streifenkalender ist direkt bestellbar beim Badischen Landwirtschafts-Verlag in Freiburg (www.kurzlinks.de/zcvo) und erhältlich im Buchhandel.

8. November 2026:
Koch-Event auf der Plaza Culinaria in Freiburg
Am Sonntag, 8. November, ab 11.30 Uhr kocht Hans-Albert Stechl ausgewählte Leckereien aus dem neuen Badischen Hofladen-Kochbuch.

22. November 2026:
Freiburger Winter-Lese im Haus der Bauern, Freiburg

Infos unter www.wirlandwirtenmedia.de,
verlag@blv-freiburg.de

DEUTSCHES ROTES KREUZ ORTSVEREIN PRECHTAL E. V.

Deutsches Rotes Kreuz
ORTSVEREIN PRECHTAL e.V.

Schlachtplatten-Büffet im Bürgerzentrum Krone – Ladhof

Wann:	**Samstag, 07. November 2026**
Wo:	**Bürgerzentrum Krone-Ladhof in Elzach-Prechtal**
Uhrzeit:	**Ab 17.30 Uhr**
Kosten:	**Essen 19 Euro / pro Person**
Veranstalter:	**Deutsches Rotes Kreuz – Ortsverein Prechtal e.V.**

*Um die Veranstaltung planen und durchführen zu können, ist eine **Anmeldung per Internet über nachfolgenden Link https://eveeno.com/377370033** notwendig. In Ausnahmefällen ist die Anmeldung auch telefonisch (ab 18.00 Uhr) Handy-Nr. 0172/9423991 oder per Whats-App bei Johannes Winterhalter möglich.*

Weitere Infos:
Die Speisen werden in Buffet-Form angeboten. Den Teilnehmern stellen wir Bratwürste, Blutwürste, Leberwürste, Kesselfleisch, Sauerkraut und Kartoffelbrei zur Auswahl bereit.

Der Erlös der Veranstaltung werden wir für die ehrenamtliche Arbeit unseres Vereins verwenden.

KOGL EMMENDINGEN E. V.

Monatlicher KOGL Infotag

Der KOGL Emmendingen e. V. lädt alle Interessierten zum monatlichen Infotag am **Samstag, 07.11.26 von 09:00 – 11:00 Uhr** im Lehrgarten an der Alten Straße in Kenzingen statt.

Diesen Monat wird angeboten:

Terra Preta selbst herstellen
Forscher haben im Amazonasgebiet eine sehr dunkle Erde entdeckt, die äußerst fruchtbar ist. Inzwischen bekannt unter dem Namen Terra Preta.

In dem hier angebotenen Workshop wird gezeigt, wie man diese fruchtbaren Erden selbst herstellen kann.

Von der Herstellung der Pflanzenkohle bis zur fertigen Mischung werden alle Schritte praktisch umgesetzt.

Bitte einen Eimer mitbringen, dann kannst du eine Kostprobe der zusammengestellten Mischung mitnehmen.



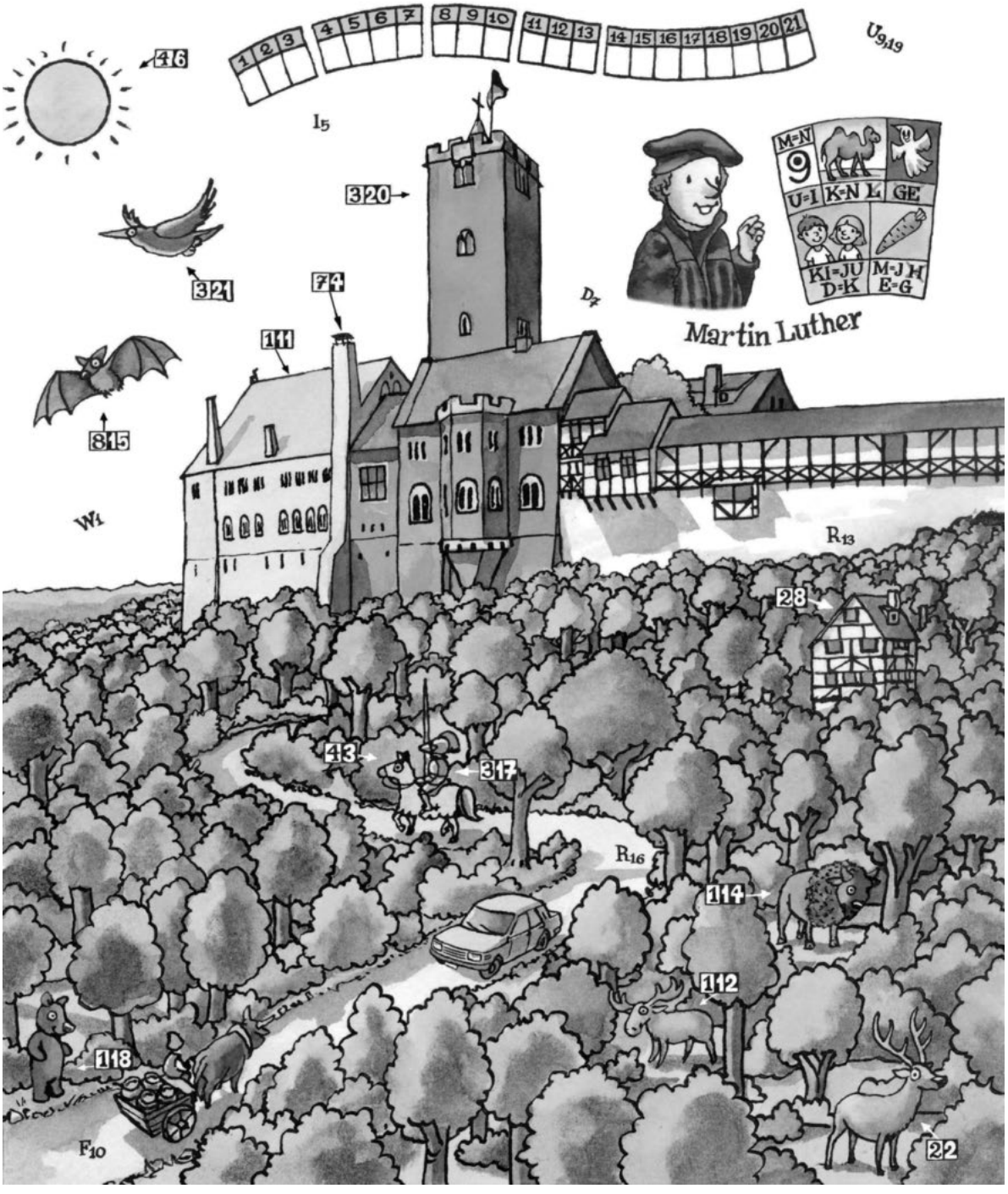
GANZ EINFACH LEBEN RETTEN MIT
WINTERREIFEN
Haben Sie ihre Reifen gewechselt?
Jetzt Wechseln und Unfälle vermeiden und Leben retten
PRIMO Verlag | Druck | Service

Im Thüringer Wald

Primo-KIDS

In diesem großen Rätsel dreht sich alles um einen Ort,
an dem sich der Mönch Martin Luther vor rund 500 Jahren versteckte.

1. Füll das Lösungsgitter aus: Manche Buchstaben fliegen herum, andere musst du anhand der Zeichnungen herausfinden. Dabei verrät dir die linke Zahl die Position des Buchstabens im dargestellten Begriff, die rechte Zahl, in welches Lösungskästchen du ihn eintragen musst.
2. Findest du im Rätsel einen Gegenstand, den es zu dieser Zeit noch nicht gab? Welcher ist es?
3. Was sagt Martin Luther? Lös das Bilderrätsel!
4. Martin Luther hat in 3 Monaten 4 Kapitel der Bibel übersetzt. In den kommenden 3 Monaten will er aber die doppelte Menge schaffen. Wie viele Kapitel hat er nach einem halben Jahr geschafft?



LÖSUNG „IM THÜRINGER WALD“:

1. Wir sind auf der Wartburg. (Sonne, Vogel, Fledermaus, Dach, Schornstein, Turm, Haus, Pferd, Ritter, Bär, Wisent, Elch, Hirsch)
2. Das Auto gab es damals noch nicht. Einige Hundert Jahre später nannte man aber ein Auto Wartburg.
3. „Mein Name ist Junker Jörg.“
4. Er hat 12 Kapitel übersetzt: 4 + (4 x 2) = 12.

© Marcin Bruchnalski/DEIKE

© PRIMO

PRIMO
Verlag | Druck | Service



HEIMAT ... jetzt noch smarter!

‘s Blättle auf Smartphone und Tablet:
App herunterladen und direkt loslesen.

Laden im App Store

JETZT BEI Google Play

Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG

www.myeblaettle.de

WIR haben **IHRE** Bedürfnisse und Wünsche im Blick.



Weil SIE UNS wichtig sind.

Bestattungshaus Frank Siegwarth
Inh. Christina Siegwarth e. K. | Meisterbetrieb

79336 Herbolzheim | Hauptstraße 37 07643 / **93 78 81**
79312 Emmendingen | Gartenstraße 6 07641 / **33 88**
www.bestattungshaus-siegwarth.de

MOBILITÄT FÜR JUNG UND ALT
JETZT PROBEFAHRT VEREINBAREN!

>> Diesel oder Elektro



+Ab 15 Jahren Leichtauto fahren

>> Große Auswahl



+Führerscheinfrei deutscher Hersteller

LEICHTMOBILE GMBH & CO. KG
TULLASTRASSE 6, 79341 KENZINGEN
TEL: 07644 9217921, WWW.LEICHTMOBILE.DE
AIXAM

Erdbau Elmar keller
Erdarbeiten ▪ Kanalarbeiten ▪ Pflasterbau
Herbolzheimer Str. 12b ▪ 79336 Herbolzheim ▪ ✆ 0160 9700 3436
info@erdbau-keller.de ▪ www.erdbau-elmar-keller.de



LBS
Dein Baufinanzierer!
Bezirksleiter Carsten Herr
Tel.07682 923823
carsten.herr@lbs-sued.de

Achtung, Familienbetrieb kauft
Pelze, Bleikristall, Teppiche, Kroko-Taschen, D.-Taschen, Abendgarderobe, Armbanduhren, Wanduhren, Bilder, Vorwerk-Staubsauger, Musikinstrumente, alte Möbel, Nähmaschinen und Schreibmaschinen, Tafelsilber, Goldschmuck, Modeschmuck jeglicher Art, Münzen. Komme vor Ort, zahle in bar.
Familienbetrieb seit 1985, Herr Gert.
Tel. 0152 160 82 594

4.-Zi.-Wohnung 120 m2 - EG zentrale Lage barrierefrei, altersgerecht Neubau nach Kernsanierung hochwertige Ausstattung , EBK, 2 Bäder in Freiamt-Ottoschwanden Ortsmitte Anfragen unter: KernEM@outlook.de

Auto Disch • Elzach
Krankentransport, Personenbeförderung, Dialyse-, Chemo- und Strahlenfahrten, Rollstuhltaxi
Jürgen Gass • Tel. 07682/216 • mobil: 01715333271

Ruhiges, zuverlässiges Ehepaar **sucht**
3- bis 4-Zi.-Wohnung EG oder 1. OG,
er Fachingenieur (berufstätig), keine Kinder,
gerne auch auf einem Bauernhof oder Altbau.
Tel.: 07682 - 920 96 05 oder 0172 - 988 00 20

Suche 2-Zimmer-Wohnung
mit Terrasse o. Balkon, Kochgelegenheit / Küche, Abstellraum o. Keller, Wohnzimmer / Küche in 1 Raum, PKW-Stellplatz, Du/WC.
Ich bin Gärtner bei der Gärtnerei Gutmann in Elzach, alleinstehend, keine HT, NR, KM bis 750 €.
Tel. 0152 236 149 04 oder 0155 663 708 48

ANZEIGE SELBER GESTALTEN?
Gestaltungstool für Weihnachtsanzeigen einfach direkt online.
PRIMO Verlag | Druck | Service
kalkulator.primo-stockach.de

DRUCKSACHEN AB AUFLAGE 1 ...

MIT UNS FINDEN SIE DIE RICHTIGE WERBEFORM FÜR IHREN KUNDENFANG

Wussten Sie schon, dass beim Primo-Verlag nicht nur Ihr Heimatblatt hergestellt wird? Vor allem Kommunen, Schulen, Vereine und Kirchen nutzen gerne unser vielfältiges Angebot an Druckdienstleistungen. In unserer hochmodernen Druckerei entstehen nicht nur PRIMO-Heimatblätter. Von uns erhalten Sie auch Ihre privaten oder geschäftlichen Drucksachen.

Publikationen:	Amts- und Mitteilungsblätter, Festschriften/Chroniken, Bücher, Vereinszeitungen, Schülerzeitungen
Geschäftspapiere:	Visitenkarten, Briefbogen, Formulare, Durchschreibesätze, Geschäftsberichte
Werbemittel:	Blöcke, Kalender, Broschüren, Prospekte, Flyer, Mailings, Kataloge, Plakate
Private Drucksachen:	Einladungen, Grußkarten, Trauerkarten, Hochzeitszeitungen, Familienanzeigen

und vieles mehr...

PRIMO Verlag | Druck | Service
Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG
✆ 07771 9317-932 ✉ print@primo-stockach.de
www.primo-stockach.de